

# Schlenderkonzert mit „Cantemus Rheingau“

Eindrucksvolles Chorkonzert unter dem Motto „Zeit für Musik und Wein“ im Schloss Vollrads

**Winkel.** (hm) – Am Sonntag begeisterte der Chor „Cantemus“ (Lasst uns singen!) sein Publikum vor historischer Kulisse auf Schloss Vollrads. Der erst im Jahr 2020 formierte Chor setzt sich aus 25 Sängerinnen und Sängern mit fortgeschrittener Erfahrung im Laienchorsingen zusammen. Das Repertoire ist vielseitig: Der Schwerpunkt liegt auf geistlicher Chormusik, aber auch weltlich-klassische und populäre Stücke stehen auf dem Programm. Der Auftritt im Schloss Vollrads ist Teil der Reihe „Zeit für Musik und ...“, dieses Mal ergänzt um das Motto „Wein“. Die Chorleitung liegt in den Händen von Manuel Pschorn, der Kirchenmusik an der HfMDK Frankfurt studiert und als Organist und Assistenzchorleiter an der Lutherkirche Wiesbaden tätig ist. „Das Singen mit anderen ist für mich schon seit frühester Kindheit wichtig und Musik ist bekanntlich die Sprache, die wir alle verstehen“, so Manuel Pschorn. Für den Stipendiaten des Deutschlandstipendiums bietet die mehrstimmige Musik zudem Gelegenheit für ein Miteinander ohne soziale, kulturelle oder sprachliche Grenzen.

Eingestimmt wurde das Publikum von Sabine Nägler, die dem Publikum auch gleich das passende Bonmot für diesen Nachmittag mit auf den Weg gab: „Wasser macht weise, glücklich der Wein“. So zogen sich die Motive Frohsinn, Hoffnung und Gottvertrauen durch das gesamte Programm an diesem spätsommerlichen Tag. Das ausverkaufte Konzert war sowohl örtlich als auch musikalisch in drei Blöcke aufgeteilt. Den Auftakt im Teehäuschen des Schlosses bildete das Kleine Wein-Madrigal von Alwin M. Schrenn. Dem Anlass entsprechend wurde dem Publikum nicht Tee gereicht, sondern Sekt und Wein aus den Kellern des Weinguts von Schloss Vollrads. Denn was gibt es Schöneres als in geselliger Runde bei einem prickelnden Sekt virtuos vorgetragener Chormusik zu lauschen? Es folgte ein Tourdion,



Sabine Nägler stimmt das Publikum auf den zweiten Teil ein.

ein historischer Tanz aus der Zeit der Renaissance im 6/8-Takt. Anschließend schlenderte das Publikum zum Herrenhaus, wo das Ensemble es auf den Stufen des Eingangs mit dem Stück „Come in and stay a while“ von

Rhonda Polay erwartete. Im Schloss Vollrads zu verweilen, bei mildem Sonnenschein, virtuoser Chormusik und mit einem edlen Tropfen im Glas, ist freilich kein sonderlich schwieriges Unterfangen. Dann ging es weiter zur



Beseelte Musik in malerischem Ambiente.



Chorleiter Manuel Pschorn in der Schlosshalle.



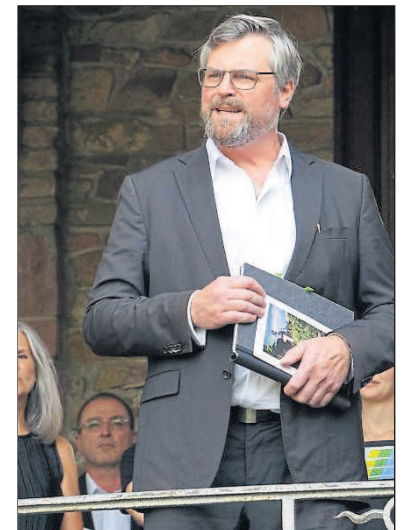
Summer Feeling im malerischen Schlossgarten.



Zaungäste: Zeit für Musik und Eiscreme.

dritten Station in der Schlosshalle, wo Cantemus verschiedene Lieder von Schumann und Rutter vortrug, die dem Sommer huldigen und die Wunder der Schöpfung besingen. Den Abschluss bildete ein eher festlicher Teil mit Liedern von Anton Bruckner und Felix Mendelssohn. Als Abrundung des musikalischen Genusses wurde der „1716 Cabinet“ ausgeschenkt. Dieser Wein wurde als Homage an die Rieslingtradition von Schloss Vollrads kreiert.

Das Konzert endete nach einer Zugabe mit großem Applaus und Standing Ovationen für das Ensemble von Cantemus Rheingau. Anschließend gab es im Schlosshof noch Gelegenheit zu einem lockeren Gespräch mit den Sängerinnen und Sängern.



Christian Barbatschi stimmt das Publikum auf den ersten Teil des Konzerts im Teehäuschen ein.

## Einladungen

und Dankkarten von Ihren Daten!

Rheingau Echo Verlag GmbH

Telefon 06722/9966-51

Montag-Mittwoch oder  
nach vorheriger Terminvereinbarung!

## Vermisste Person tot aufgefunden

**Oestrich-Winkel.** (ep) – Am Samstag, 16. September, ist eine 84-jährige Frau in der Nähe ihrer Wohnung in Oestrich-Winkel tot aufgefunden worden. Der Polizei Rüdeshheim wurde gemeldet, dass man sich Sorgen um eine Mitbewohnerin macht. Diese war in ihrer Wohnung nicht mehr aufzufinden. Da die Dame unter Demenz litt, befürchtete man, dass sie sich in der Dunkelheit verlaufen haben könnte. Für den Bereich Mittelheim und Winkel wurde umgehend eine Suche eingeleitet, dabei kam auch ein Polizeihubschrauber über dem Ortsbereich zum Einsatz. Dieser konnte die Dame nach kurzer Absuche im Nahbereich der Wohnung lokalisieren. Trotz sofort eingeleiteter Reanimation konnte die Frau nicht gerettet werden.